



Wie die Vögel wieder in den Garten kommen?

Wahrscheinlich haben auch Sie schon das Ergebnis der letzten Vogelzählung „Stunde der Gartenvögel“ gelesen. Große Verlierer dieses Jahres sind neben der Blaumeise auch der Star und – wie schon in den Vorjahren – der Grünfink. Auch beim kleinen Zaunkönig sinken die Zahlen konstant von Jahr zu Jahr. Bei den größten Sorgenkindern unter den Siedlungsvögeln, Mehlschwalbe und Mauersegler wiederholten sich die katastrophalen Ergebnisse des Vorjahres zum Glück nicht, aber sie sind weiter weit entfernt von früheren Bestandszahlen. Was können wir tun?

*Heimische(!) Sträucher, Bäume und Stauden bieten Schutz und Nahrung.

*Gerade jetzt im Herbst sollte das Laub liegen gelassen werden, wenn es auf dem Rasen stört,

bietet es in den Beeten den Sträuchern Frostschutz und die Vögel finden dort viele Insekten.

*Trinkmöglichkeiten mit sauberem Wasser sollte ganzjährig(!) zur Verfügung stehen.

*Grundsätzlich ist eine Vogelfütterung gerade im Winter empfehlenswert; vermittelt Ihr Garten

einen eher aufgeräumten Eindruck, sollten Sie ganzjährig füttern.

Zusätzlich zu den oben genannten Tipps locken natürlich auch **Nistkästen** die Vögel in Ihren Garten. Hierzu erhalten Sie im Handel verschiedene Modelle für die unterschiedlichen Vogelarten, oder Sie suchen im Internet nach Bauanleitungen.

Auch unsere Gemeindeflächen bieten sich hervorragend an, Nistkästen aufzuhängen. Der PA Faire Gemeinde möchte daher in jeder Gemeinde Nistkästen aufhängen und bittet daher um Ihre freundliche Spende in einer **Kollekte in unseren Gottesdiensten am 6. Dezember**.

Alternativ können Sie auch Ihre Spende für einen Nistkasten auf das Konto der Pfarrei St. Ewaldi, IBAN DE16 4416 0014 3100 4004 05, überweisen oder in einem Briefumschlag in den Pfarrbüros/ -briefkästen abgeben. Verwendungszweck: Faire Gemeinde - Nistkästen
Heike Boehm u. Melani Fipper, PA Faire Gemeinde